

(Assi)



Nach der Tour mit Mike auf den Göll machte ich eine Solo Tour. Die Wahl war schwierig. Als ich vom Grossen Tragl hörte, bei dem sich ein riesiges Dolinenfeld befindet war die Sache beschlossen. Da mich Dolinen faszinieren, nahm ich auch die lange Anreise (2h) nach Bad Mitterndorf (Steiermark) in Kauf.

Mein Plan war, dass ich um 12:00 an der Tauplitzalm weggehe und um 18:00 wieder dort zurück kehre. Doch zuvor musste sich mein Voyager ein paar hundert Höhenmeter die Mautstrasse hochkämpfen. Nun bereute ich, dass ich allein unterwegs war, da man pro Fahrzeug (10€) und nicht pro Person bezahlt.

Das Plateau der Tauplitzalm war gut von Touristen besucht. Das erste Stück hieß es dem "Tourismus" entgehen, was aufgrund der einladenden Hütten am Wegesrand nicht immer leicht war.

Grosses Tragl (2.179m)



Am Ende des Plateaus blickt man auf den wunderschönen Steirersee, der mit seinen beiden Inseln ein fast karibisches Flair schafft.



Hier nochmal ein Blick auf den Steirersee hinunter.



Doch ich war nicht wegen dem See, sondern wegen der Dolinen hier!



Der Weg ging weiter über eine riesige Karstfläche, die mal schroff und messerscharf dann aber auch harmonisch geformt war.

Grosses Tragl (2.179m)



Die Dolinen liegen gleich am Wegserand, man sollte also kein Hans-guck-in-die-Luft sein.



Die Dolinen variieren von Durchmesser von etwa 1,5 bis 20m und sind bis zu mehreren Hundert (!) Meter tief und münden meistens in Höhlen. Spannende Details findet man bei den Höhlenforschern (<http://www.hoehle.at/deutsch/karen.htm>).

Grosses Tragl (2.179m)



Der Aufstieg ging entlang der Tragl Ostwand entlang. Nicht steil, aber weit.



Hier nochmal die faszinierende Karstlandschaft.

Grosses Tragl (2.179m)



Die Tour war auf den Schildern mit 4h angegeben, da sind wohl ein paar Stürze in Dolinen mit kalkuliert. Tatsächlich braucht man knapp über 2 Stunden.



Nach einer Gipfelrast bin ich am gleichen Weg zurück, habe aber nicht den markierten Weg benutzt, um noch mehr Dolinen zu "finden".

Grosses Tragl (2.179m)



Es gibt auch einige Spalten. Hier in der Gegend steht auch ein Gedenkkreuz an den Linzer namens Jungbauer, der bei einer Skitour in eine Doline (180m) fiel und nicht geborgen werden konnte (Jungbauerkreuz).

Grosses Tragl (2.179m)



Hier noch die Übersicht. Ganz links der Sturzhahn, rechts im Hintergrund der Gipfel.

Grosses Tragl (2.179m)



Nachdem ich noch eine ausgedehnte Rast gemacht hatte, bin ich noch zum Steirersee zu den beiden Inseln runter. Leider kann man nicht auf die Insel ohne feuchte FüÙe zu bekommen. So bin ich dann gemütlich zum Auto zurück.

Hier hatte mich die Zivilisation wieder.



Es war eine sehr schöne, ruhige (am "Berg" sind mir nur sehr wenige Leute entgegen gekommen), aber vor alle auf Grund der Dolinen imposante Tour.